



Beschreibung der Maßnahme Nr. 312

Bezeichnung	K 1862 Umfahrung Weinstadt-Beutelsbach
Streckenlänge	1,7 km
Ausbaustandard alt / neu	0 Fahrstreifen / 2 Fahrstreifen
Anteil Tunnel an Neu-/Ausbaustrecke	-

Verkehr

Zusätzliche Bündelung im Korridor der Aus-/ Neubaustrecke	2.400 zus. Kfz/Tag
Max. Belastung der Aus-/Neubaustrecke	12.900 Kfz/Tag
Zusätzliche Bündelung auf den Zufahrten zur Anschlussstelle	-
Gesamtbelastung Anschlussstelle (Auf- u. Abfahrten; Ab- u. Einbieger)	-
Reise-/Transportzeitgewinne auf Hauptrelationen	-
Beitrag Engpassbeseitigung / Erhöhung Zuverlässigkeit (Art des Beitrags)	kein Beitrag
Entlastung Fahrleistung Ortsdurchfahrten absolut	14.800 Kfz * km/Tag
Max. Entlastung Ortsdurchfahrten relativ	85 %
Mehrbelastung Fahrleistung Ortsdurchfahrten absolut	6.300 Kfz * km/Tag
Induzierter Verkehr (zusätzliche Verkehrsnachfrage)	< 2 %
Veränderung Verkehrssicherheit	-

Umwelt / Klima

Betroffenheit von Schutzgütern gesamt (Anzahl; Wertebereich 3-21)	15 Schutzgüter
Betroffenheit von Schutzgütern pro km (Anzahl / km; Wertebereich 1,5-82,1)	9,08 Schutzgüter/km
FFH - Vorprüfung nötig	nein
Veränderung CO ₂ -Emissionen (nur Maßnahmen an Bundesfernstraßen)	-
Veränderung Schadstoffemissionen (nur Maßnahmen an Bundesfernstraßen)	-
Lärmkennziffer	-10 dB * km Innerortsstrecken
Ergebnis der SUP	Voraussichtlich erhebliche Beeinträchtigungen sind für alle Schutzgüter, bis auf das SG Wasser zu erwarten. Auf Grund des unkonkreten Planungsstandes können keine flächenhaften Betroffenheiten angegeben werden.

	<p>Die Straße tangiert das LSG "Kappelberg, Kernen, Haldenbach-, Strümpfelbach- und Beutelsbachtal mit angrenzenden Höhen".</p> <p>Die Zerschneidungswirkung der Umgehungsstraße wird zwar auf regionaler Ebene auf als unerheblich eingestuft, dennoch können die lokalen Auswirkungen, vor allem für die Erholungsfunktion, erheblich sein und müssen auf der nachgelagerten Planungsebene vertieft untersucht werden.</p> <p>Den voraussichtlich erheblichen Beeinträchtigungen stehen eine mittlere verkehrliche Wirksamkeit sowie die Entlastung der Bevölkerung von verkehrsbedingten Beeinträchtigungen und eine große Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Ortsdurchfahrt gegenüber.</p>
--	--

Raumordnung

Lage im Regionalbedeutsamen Netz (Verbindungsfunktionsstufe, Zentralität der Verbindungen)	4
Erreichbarkeit wichtiger Ziele und Infrastrukturen (Zahl der Ziele, die besser erreicht werden)	- Ziele
Beitrag / Konkurrenz zu sonstigen Planungen und Maßnahmen	1 Planung bzw. Maßnahme
Zerschneidungswirkung	nein
Flächeninanspruchnahme (neue Flächen)	7 ha

Weitere Grundlagen (zur Information)

Investitionskosten	10 Mio. €
--------------------	-----------

Gesamtbeurteilung und Dringlichkeit

Gesamtbeurteilung	Für eine Umfahrung der K 1862 von Weinstadt-Beutelsbach ergaben die Verkehrsprognosen eine mittlere verkehrliche Wirksamkeit. Angesichts der mittleren bis hohen Betroffenheit von Schutzgütern ist ein weiterer Bedarf für die Umfahrung erkennbar, so dass geeignete Trassenoptionen freigehalten werden sollten. Bei den weiteren Überlegungen sollte darauf geachtet werden, dass zwar eine Verlagerung von Durchgangsverkehr an den Ortsrand erzeugt wird, gleichzeitig aber eine Attraktivitätssteigerung für Verkehre über den Schurwald mit Belastungszunahmen in Weinstadt-Schnait, Aichwald oder Baltmannsweiler unterbleibt.
Dringlichkeit	Maßnahme zur Trassenfreihaltung